



# IfG.CC – The Potsdam eGovernment Competence Center

## Projekt „PROKETTA – Prozessketten zwischen Wirtschaft und Verwaltung“

### Präsentation zum Evaluierungs-Workshop

04./05. November 2014

Bonn

Dr. Manfred J. Suhr, Friederike Thessel

Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Agenda

<b>1</b>	<b>Projektvorstellung</b>
<b>2</b>	<b>Zentrale Projektergebnisse</b>
<b>3</b>	<b>Verwertung der Projektlösungen</b>
<b>4</b>	<b>Herausforderungen bei der Verwertung</b>
<b>5</b>	<b>Ausblick</b>

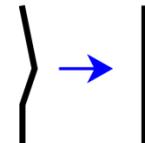
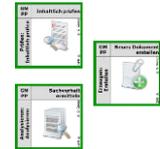
# 1. PROJEKTVORSTELLUNG



# 1.1 Projekt Proketta

## 1. Optimierung von Prozessketten im Bereich der Informations- und Meldepflichten zwischen Wirtschaft und Verwaltung zwecks Reduzierung von Verwaltungslasten

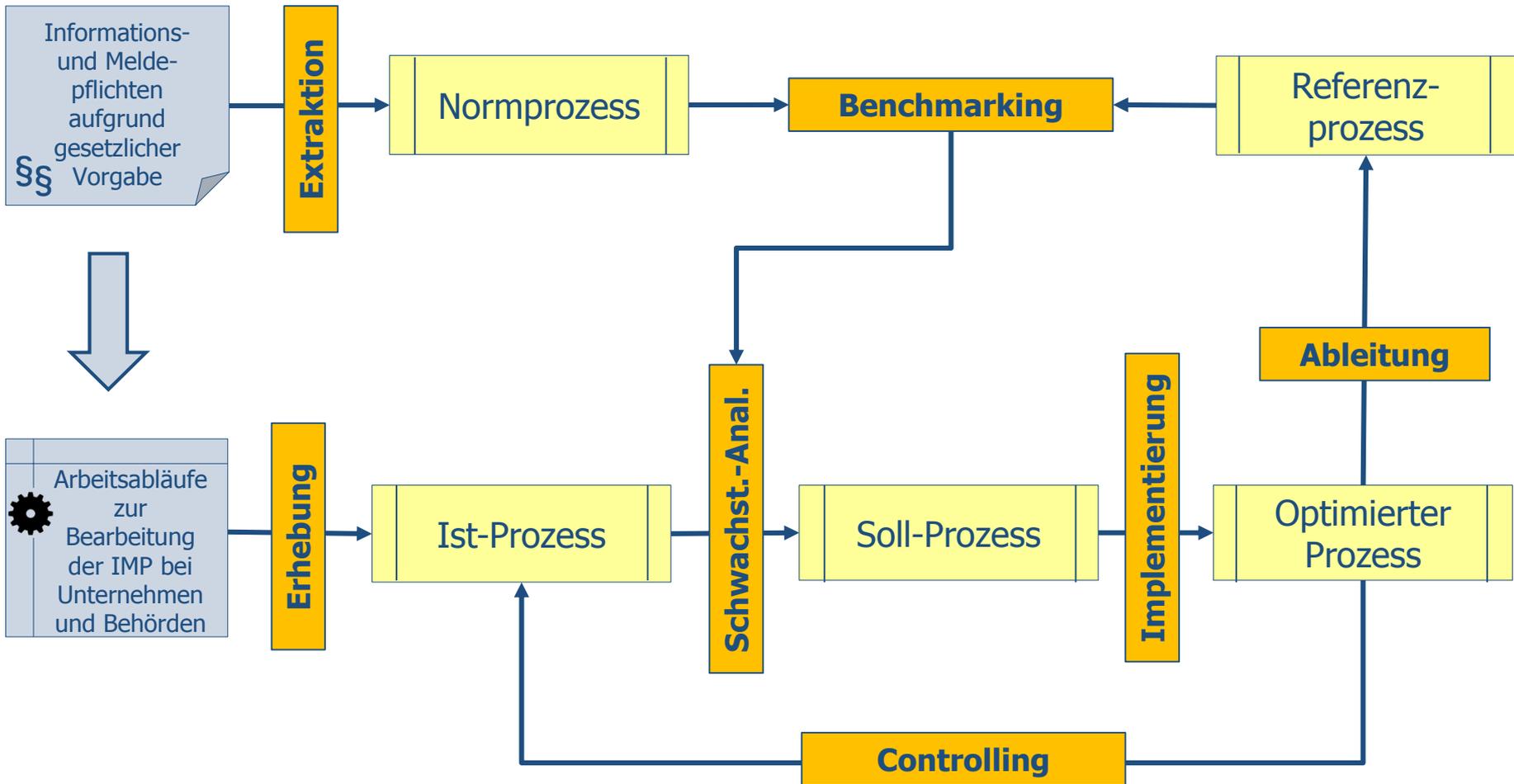
- dafür werden Prozessketten mit hohen Verwaltungslasten ausgewählt und erhoben  
 → **Bürokratieprozesse werden sichtbar**
- für die erhobenen Ist-Prozesse werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet  
 → **Bürokratieprozesse werden beschleunigt**
- gleiche, wiederkehrende Elemente werden identifiziert und zu Referenzprozessmodellen entwickelt  
 → **Bürokratieprozesse werden vereinfacht**



## 2. Entwicklung eines Tools zur Visualisierung der Prozessketten

- Tool soll Prozessbeteiligten erleichtern, den neuen – optimierten - Prozess umzusetzen und zu nutzen
- Ziel: ganzheitliches Verständnis für die Prozessabläufe bei den Mitarbeitern zu wecken

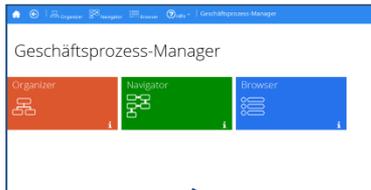
# 1.2 Methoden und Prozesse



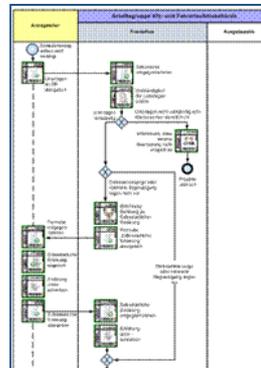
## **2. ZENTRALE PROJEKT- ERGEBNISSE**

# 2.1 Bereitstellung der Prozessinformationen: IfG-Geschäftsprozessmanager (1/3)

**Framework für Wissensmanager**



**Geschäftsprozesse und Prozessketten zu verschiedenen Genehmigungsverfahren**

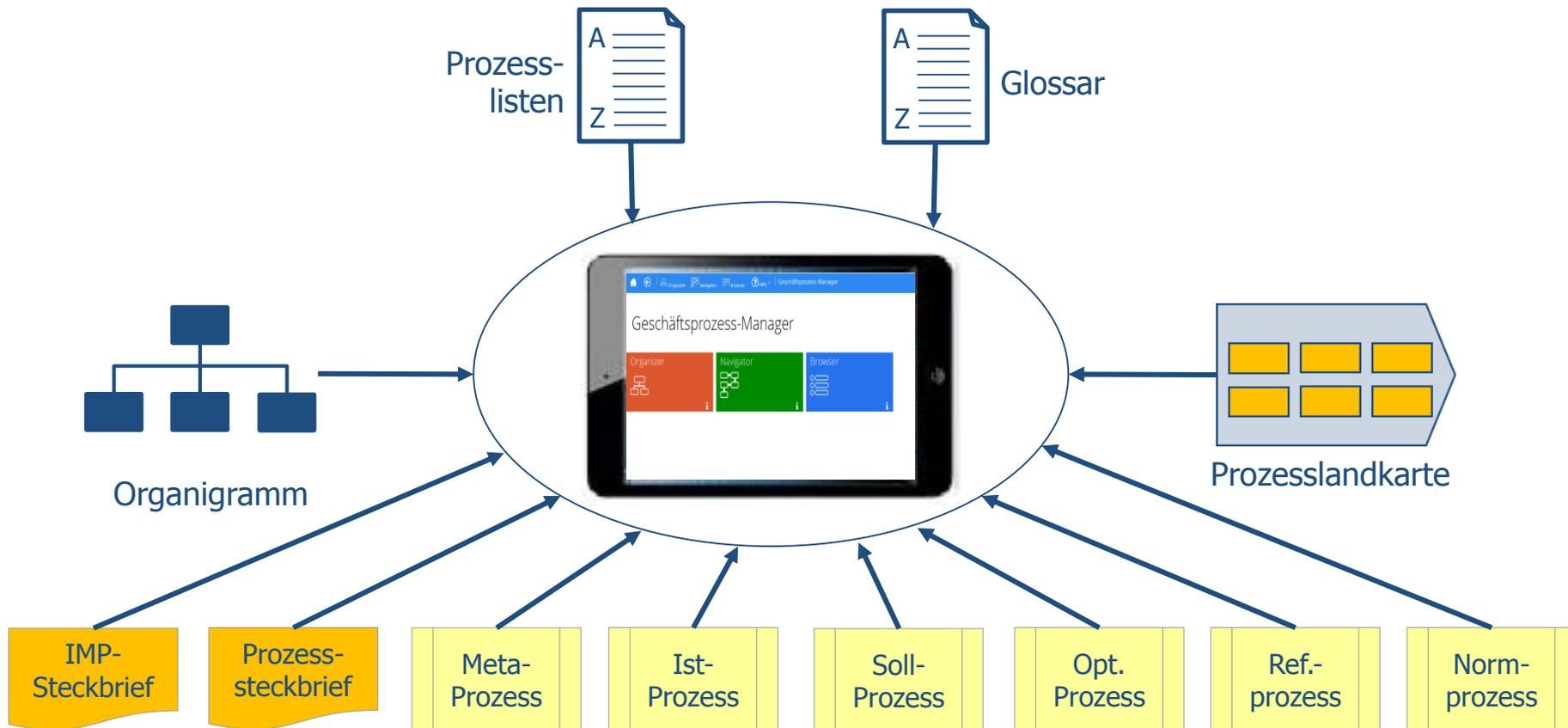


**Tablet-PC**



**Wissensbasiertes Tool**

# 2.1 IfG-Geschäftsprozessmanager (2/3): Inhalte



Material zu einzelnen IMP, Leistungen und Prozessen

## 2.1 IfG-Geschäftsprozessmanager (3/3): Lauffähige Pilot-Versionen

- **Internet/Intranet:** besonders für große Organisationen mit einer Vielzahl von Organisationseinheiten geeignet
- **Desktop-PC:** gut für Helpdesks geeignet
- **Tablet-PC:** ist aufgrund des Touchscreens und der speziellen Features der Betriebssysteme besonders geeignet
- **Smartphone:** gut für einen schnellen Überblick im „Taschenbuchformat“ nutzbar

## 2.2 Entwicklung eines standardisierten Methoden-Baukastens

Ableitung von Normprozessen aus gesetzlichen Grundlagen

Konsolidierung der IfG-Bildkarten-Methode

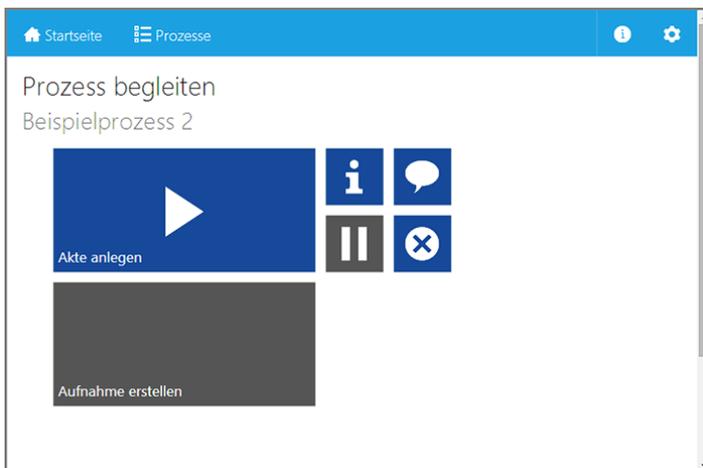
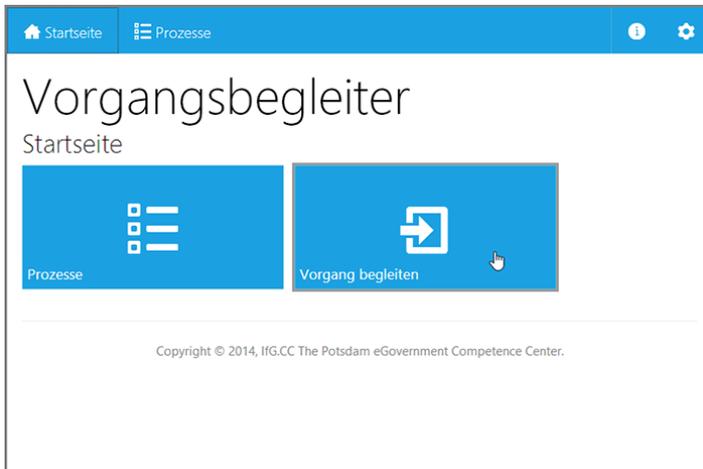
Entwicklung einer standardisierten Methode zur Prozessoptimierung

**IfG-Methoden-Baukasten**



Unterstützung von Vorhaben im Bereich Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen und Behörden

## 2.3 Erste Funktionalitätserweiterung des GPM: Der Vorgangsbegleiter



- App für Tablet/Smartphone
- Zweck: Evaluierung eines erhobenen Prozesses bzw. Arbeitsablaufs im Geschäftsalltag
- Wird bei der Bearbeitung von Vorgängen mitgeführt, die Arbeitsschritte werden durch einfache Eingaben (START, STOP, PAUSE, WEITER, FERTIG) erfasst
- Während der Begleitung werden Warte-, Liege- und Transferzeiten erfasst, um Optimierungspotentiale identifizieren und priorisieren zu können

# Der IfG-Vorgangsbegleiter

Daten auswerten

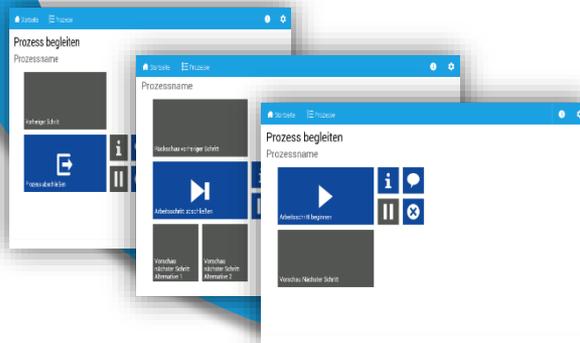


Daten ans IfG.CC übertragen



Prozess begleiten:

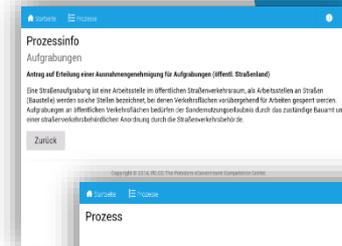
- Vorgang starten
- Vorgang stoppen
- Vorgang abschließen



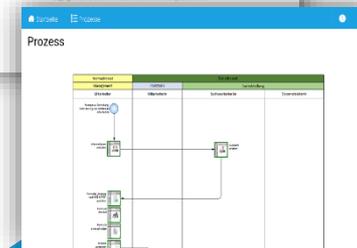
Startseite



Auswahl eines Prozesses bzw. Arbeitsablaufs



Prozessinfo und Prozessablauf



# **3. VERWERTUNG DER PROJEKTLÖSUNGEN**

# 3.1 Konzeption und Entwicklung der IfG-Prozessvermarktungsplattform

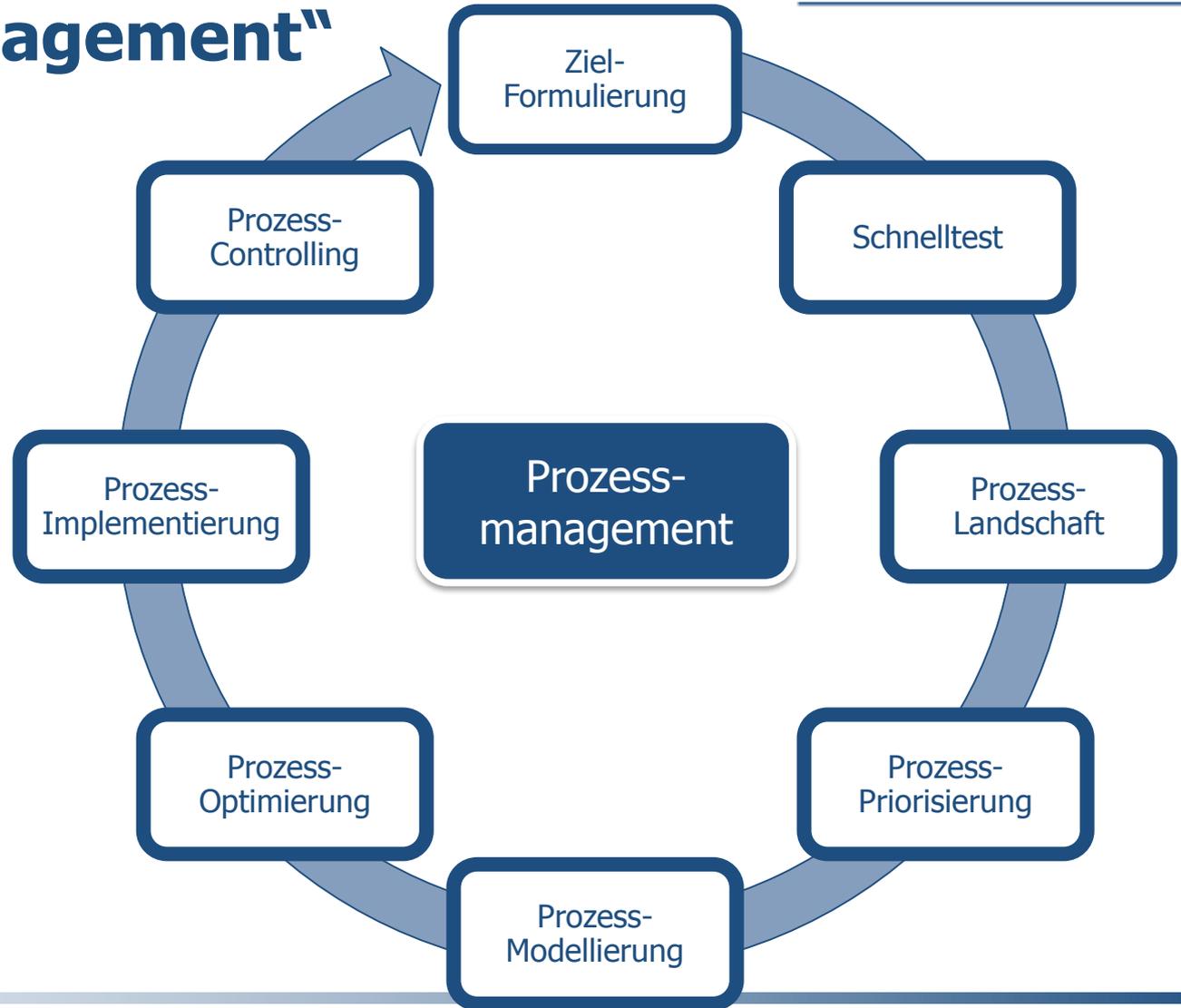


## 3.2 Aufbau von organisationsspezifischen Prozessregistern

- Für einzelne Organisationen (z.B. einzelnes Unternehmen oder Behörde) oder organisationsübergreifend
- Nutzen (Auswahl):
  - Überblick über Prozesse, die für eine Organisation relevant sind (Kernprozesse, Management- und Supportprozesse)
  - Grundlage für Organisationsuntersuchungen
  - Priorisierung von Prozessen, die verbessert werden sollen
  - Unterstützung bei Betriebsübernahmen und -zusammenlegungen
  - Standardisierung von Prozessabläufen zwischen verschiedenen Standorten

# 3.3 Workshop-Module „Prozessmanagement“

4-stündige Workshops für Beschäftigte von Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung, auch zu bestimmten Schwerpunktthemen (z.B. Bauen, Schwertransport)



# 3.4 PROKETTA-Roadshow (1/2)

## „Fit bleiben für den Wettbewerb - Fachwissen sichern leicht gemacht“

- Workshops für KMU und öffentliche Verwaltung
- Kleine Gruppen
- Zielgruppengerechte Fallbeispiele und Übungen
- Ziel:
  - Bewusstsein für Relevanz des Prozessthemas schaffen
  - Verschiedene Methoden zur Erhebung und Sicherung von Wissen erproben

### Veranstalter

eBusiness-Lotse Saar  
 ilo saar.la - saarland innovation&standort e. V.  
 Franz-Josef-Röder-Strasse 9  
 66119 Saarbrücken

### Ansprechpartner:

Sabine Betzholtz-Schlüter  
 0681 9520-474  
 info@ebusiness-lotse-saar.de

Morika Köhl  
 0681 9520-471  
 info@ebusiness-lotse-saar.de

### Veranstaltungsort:

Saalbau der IHK Saarland, Raum 4  
 Franz-Josef-Röder-Strasse 9  
 66119 Saarbrücken

### Parkmöglichkeiten:

Parkplatz der IHK oder Parkhaus Am Schloss  
 in der Talstraße

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Kooperationspartner:

IfG.CC – The Potsdam eGovernment Competence Center



### Die Förderinitiative

Der eBusiness-Lotse Saar ist Teil der Förderinitiative eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen, die im Rahmen des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird.

Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

Mittelstand-Digital setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen mit 38 eBusiness-Lotsen, eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern mit etwa 16 Förderprojekten und Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand mit zurzeit 13 geförderten Projekten.



Fit bleiben für den Wettbewerb – Firmenwissen sichern leicht gemacht

Workshop am 13.11.2014, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr



## 3.4 PROKETTA-Roadshow (2/2)

- Nutzung des Themas „Fachwissen sichern“ als trojanisches Pferd
- Arbeitsabläufe erheben, um Fachwissen in einer Organisation zu dokumentieren
- Möglichkeiten vorstellen, um Fachwissen anderen Mitarbeitern in der Organisation zugänglich zu machen



## 3.5 Kooperation mit den eBusiness-Lotsen

- Kooperation bei der Planung und Durchführung von Roadshow-Veranstaltungen
- Mitarbeit im eBL-Cluster Prozessmanagement  
→ Austausch zu Methoden für die Erhebung und Modellierung von Arbeitsabläufen
- IfG.CC ist Partner bei der geplanten „eBL-Städte-Tour“

## 3.6 Vernetzung des Projektes

- Teilnahme an den eStandards-Arbeitsforen
- Teilnahme an Veranstaltungen von kommunalen Spitzenverbänden
- Kontinuierlicher Besuch von Messen und Veranstaltungen
- Workshops zum Thema  
Geschäftsprozessmanagement für öffentliche Verwaltungen und kommunale IT-Dienstleister

## 3.7 Entwicklung von weiteren Projektideen



**ePort – Smarter – Faster – Better:** Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Häfen durch Vereinfachung und Beschleunigung der Abwicklung von Geschäftsprozessen zwischen Unternehmen und öffentlicher Verwaltung

→ Kooperation mit ISL (eStandards-Projekt SMART SC)



**SIRENE - Sicherheit und Rettung in Natur- und Erholungsräumen:** Verbesserung der Sicherheit der Bevölkerung durch ein koordiniertes und standardisiertes Katastrophen- und Rettungsmanagement bei Unfällen und Schadenslagen

→ Kooperation mit KWF (eStandards-Projekt Forst Invoice)



Entwicklung und Bereitstellung von durchgängig digitalisierten und automatisierten Serviceleistungen entlang der Wertschöpfungskette zwischen den Seehäfen und dem Seehafenhinterland

→ Kooperation mit ISL und dbh (eStandards-Projekt SMART SC)

## 3.8 Projekt-Portal – Flyer – Broschüren – ...

# **4. HERAUSFORDERUNGEN BEI DER VERWERTUNG**

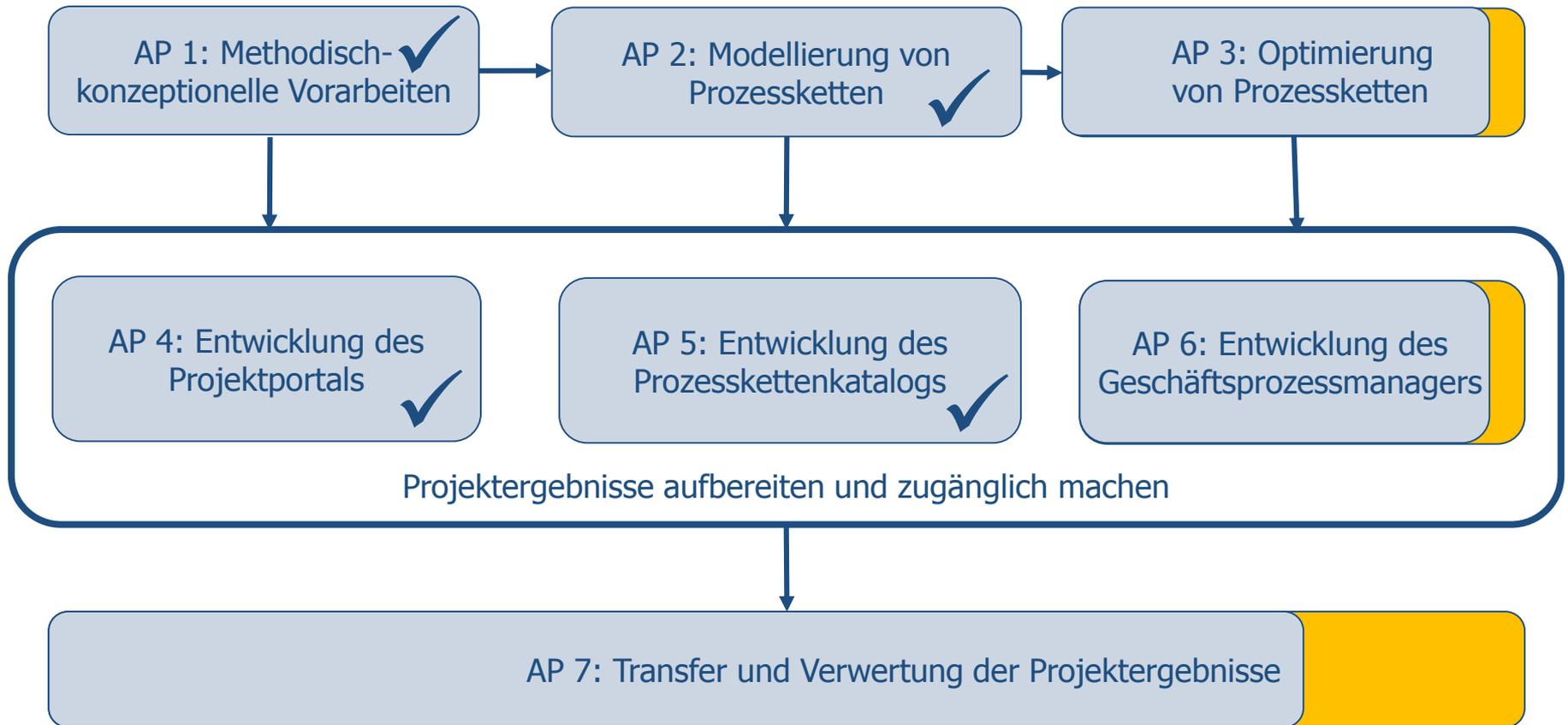
# 4.1 Zu überwindende Hürden

Unternehmen	Öffentliche Verwaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finden des richtigen Ansprechpartners</li> <li>• Wissen über Geschäftsprozesse oft nicht bewusst, noch seltener dokumentiert</li> <li>• Die Zeit, um Prozesse zu dokumentieren, wird als verschwendet angesehen</li> <li>• Überwindung der Befürchtung, dass im Rahmen der Prozesserhebung wettbewerbsrelevantes Wissen preisgegeben wird</li> <li>• Tabu-Themen („Jetzt wollen wir bei uns mal Prozesse einführen“)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>→ Typische Changemanagement-Probleme</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finden des richtigen Ansprechpartners</li> <li>• „Zeitprobleme“</li> <li>• Nicht immer vorhandene Prozesskompetenzen</li> <li>• Meistens nur Prozesserhebung und Analyse, kaum Optimierung der Ist-Prozesse und Implementierung der optimierten Prozesse</li> <li>• Jede Behörde arbeitet für sich, nur wenige Beispiele für interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Prozessmanagement</li> </ul>

**Trotzdem gilt:** Öffentliche Verwaltung weiter als die Mehrzahl der Unternehmen

# 5. AUSBLICK

# 5.1 Bearbeitungsstand der Arbeitspakete





**Dr. Manfred J. Suhr | Friederike Thessel**

[mjsuhr@ifg.cc](mailto:mjsuhr@ifg.cc)

[ftessel@ifg.cc](mailto:ftessel@ifg.cc)

---

IfG.CC – The Potsdam eGovernment Competence Center  
Am Neuen Markt 9c, 14467 Potsdam  
eMail: [office@ifg.cc](mailto:office@ifg.cc), Web: [www.ifg.cc](http://www.ifg.cc)